

Dreierlei Gefechts-Formationen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **18 (1942-1943)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-710091>

Nutzungsbedingungen

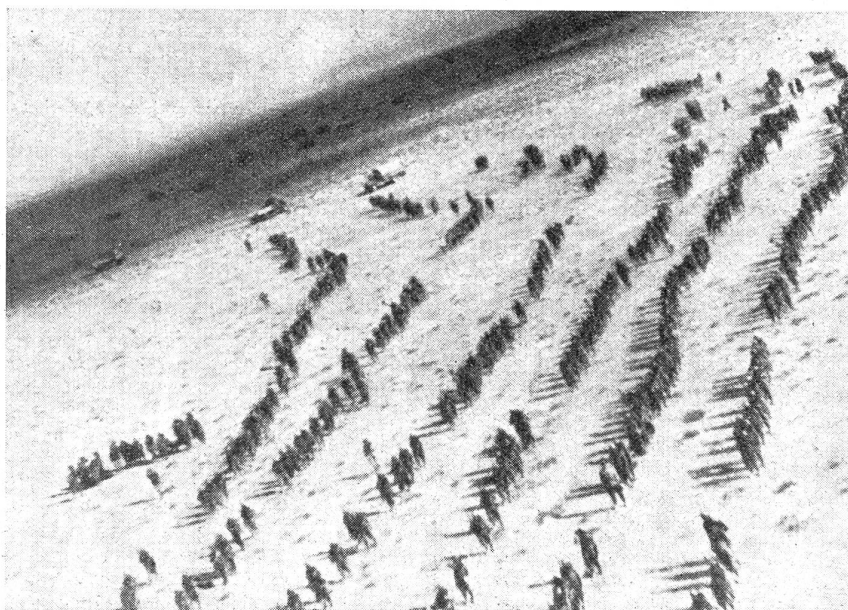
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dreierlei Gefechts- Formationen

Nordafrika. Aus einem deutschen Heeresbericht: «Deutsch-italienische Truppen verteilten in Tunesien feindliche Vorstöße.» Italienische Infanterie in der Entwicklung. Im Hintergrund die Lastwagen, aus welchen die Truppe eben ausgeladen wurde.



Ostfront. Aus einem russischen Heeresbericht: «Im Fabrikviertel von Stalingrad waren unsere Verbände, die in kleinern Gruppen operierten, damit beschäftigt, feindliche Befestigungen zu stürmen und zu zerstören.»

Nordafrika. Aus einem englischen Heeresbericht: «Den ganzen gestrigen Tag über setzten die Patrouillen unserer vorgeschobenen Streitkräfte ihre Operationen fort.»

